tirol ORF.at

„Campagne Reichenau: 94 Wohnungen fertig“, Seite online
1.6.2022

WIRTSCHAFT

Campagne Reichenau: 94 Wohnungen fertig

NHT

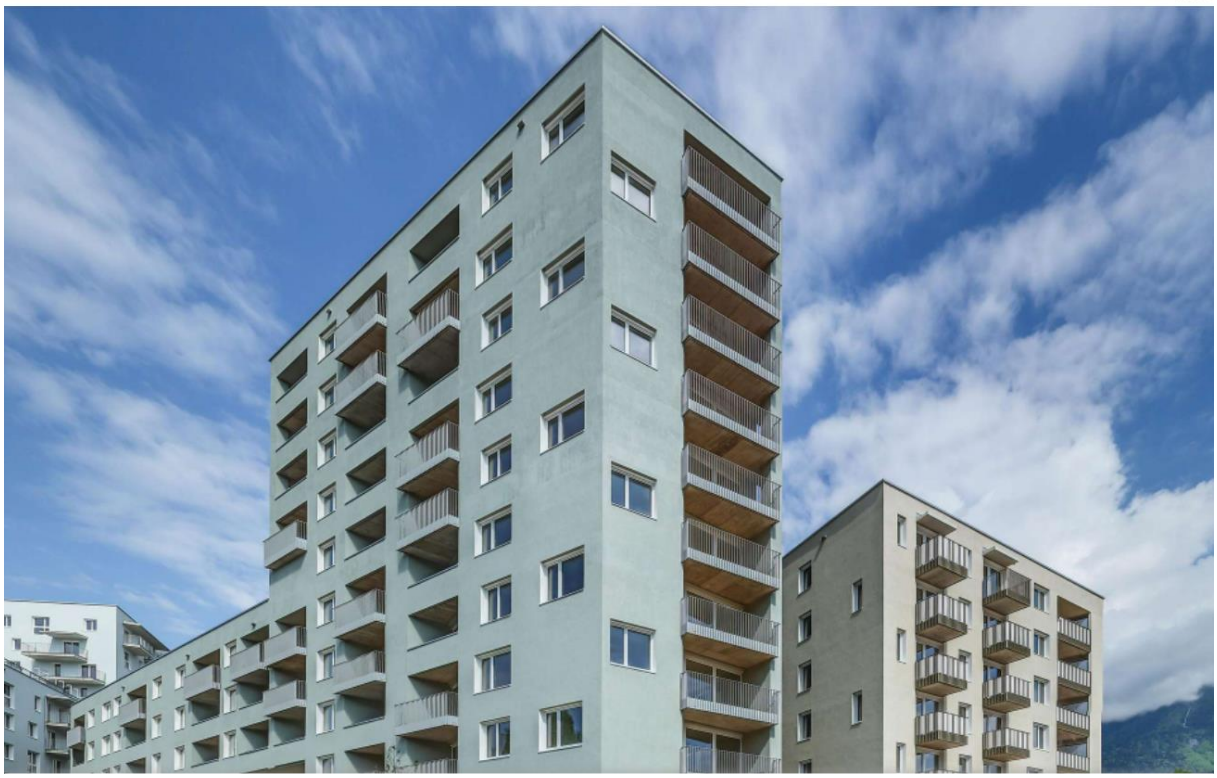
Auf einem 84.000 m² großen Areal im Innsbrucker Stadtteil Reichenau entstehen in verdichteter Bauweise 1.000 überwiegend geförderte Mietwohnungen. Die ersten fertiggestellten Wohnungen von „Campagne-Reichenau“ wurden am Montag den Mietern übergeben.

Seit 2019 wurden in der ersten Bauphase vier Wohnblöcke von der Innsbrucker Immobiliengesellschaft (IIG) und der Neuen Heimat Tirol (NHT) umgesetzt. Am Montag erhielten 37 Mieter der NHT sowie 57 Mieter der IIG ihre Schlüssel.

Drei-Zimmerwohnung: 566 Euro für Miete und BK

Die Miete für eine Drei-Zimmerwohnung mit Fußbodenheizung und Komfortlüftung beträgt 566 Euro inklusive Betriebs- und Nebenkosten. „Das ist eine echte Kampfansage für den Innsbrucker Immobilienmarkt“, betonte Wohnbaulandesrätin Beate Palfrader (ÖVP) bei der Übergabe der Wohnungen: „Das Vorantreiben des gemeinnützigen Wohnbaus insbesondere in der Landeshauptstadt Innsbruck ist der Schlüssel, um die Preisspirale am überhitzten Immobilienmarkt zu durchbrechen.“

NHT



Konzentrierte Verbauung umgeben von Grünflächen

Das städtebauliche Konzept sieht eine konzentrierte Bebauung umgeben von Grünflächen vor. Für die Versorgung wurde komplett auf fossile Energieträger verzichtet. Die Gebäude werden über das Grundwasser beheizt und im Sommer gekühlt.

Bis Ende Juni werden alle 307 Wohnungen übergeben und bezogen. Das Vergaberecht der Wohnungen liegt bei der Stadt Innsbruck. „Damit haben wir einen wirksamen Hebel in der Hand, um der aktuell großen Nachfrage nach leistbarem Wohnraum zu begegnen“, wie Bürgermeister Georg Willi (Die Grünen) betonte.

"Direkt im neuen Quartier sind künftig unter anderem eine Kinderkrippe, ein Restaurant, eine Apotheke, ein Nahversorger und ähnliches zu finden. Durch die Unterbringung einer Tagesbetreuungseinrichtung der Lebenshilfe, einer Wohngemeinschaft des Seraphischen Liebeswerks und der Integration des Stadtteilzentrums mit Veranstaltungsraum inmitten der Wohnbebauung wird das Areal weiter aufgewertet“, erklärte NHT-Geschäftsführer, Markus Pollo.

Konzentrierte Verbauung umgeben von Grünflächen

Das städtebauliche Konzept sieht eine konzentrierte Bebauung umgeben von Grünflächen vor. Für die Versorgung wurde komplett auf fossile Energieträger verzichtet. Die Gebäude werden über das Grundwasser beheizt und im Sommer gekühlt.

NHT

Wohnungen über Grundwasser geheizt und gekühlt

„Über die Fußbodenheizung können die Wohnungen im Sommer auf diese Weise um bis zu fünf Grad abgekühlt werden. Damit ist Free Cooling auch ein Beitrag gegen die urbane Überhitzung", erklärte NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner.

Zudem sollen begrünte Fassaden und Bepflanzungen Hitzeinseln entgegenwirken und damit in den Erdgeschoßzonen Gassen und Plätze mit einer besonderen Lebens- und Aufenthaltsqualität schaffen, so die Projektverantwortlichen. Insgesamt wurden für den ersten Bauabschnitt 60 Millionen Euro investiert. Die NHT errichtet 123 Wohnungen, die IIG 184.

Jahrelange Planungen im Vorfeld

Die ersten konkreten Schritte zur Bebauung in der Reichenau wurden im Jahr 2013 gesetzt. Dem Projekt selbst ging ein kooperatives Planungsverfahren und ein innovatives Konzept voraus. 2016 entwickelten die Architektenteams Rüdiger Lainer (Wien, u.a. Seestadt Aspern) und Sparq-Dieter Spath, Futurafrosch/MET (beide Zürich) sowie das Innsbrucker Büro Stadt:Labor (Mutschlechner/Lanz) und Stratum, Ljubljana, ein Leitprojekt für das Areal. Den baukünstlerischen Wettbewerb für das Baufeld 1 gewann „Bogenfeld Architektur".

red, tirol.ORF.at

Link:

- **Weiterentwicklung der Campagne Reichenau**

Link:
https://tirol.orf.at/stories/3158527/